

Leistungsbewertung bei von der Präsenzpflcht befreitem Schüler

Beitrag von „MrsPace“ vom 30. November 2020 17:49

[Zitat von fossi74](#)

Am Online-Gymnasium Bayern (um mal ein konkretes Beispiel zu nennen) funktioniert das in den beiden unteren Klassen seit zehn Jahren insgesamt gut, auch wenn von einer Prüfungsaufsicht wie in einer Präsenzsituation natürlich nicht die Rede sein kann.

Und ganz ehrlich: Wenn das bayerische KM das akzeptiert, kann die Methode so schlecht nicht sein (nicht als Lob für die Bayern, sondern eher als Seitenhieb auf deren Formalismusfetischismus in Bezug auf Prüfungen gemeint).

Tipp: Die Sus verpflichten, sich eine externe Webcam anzuschaffen und sich während der Prüfung von hinten filmen zu lassen.

Das ist doch gar nicht nötig... Wenn ich möchte, kann ich eine Online-Klausur so hammer schwierig machen, dass auch gute Schüler maximal auf ne 4 kommen, egal welche Hilfsmittel sie benutzen... Genauso wie ich eine Präsenzklausur so einfach machen kann, dass fast alle Schüler eine 1 oder 2 schreiben...

Meine Klausurschnitte von meiner letztjährigen 12 in Mathe: 6,9 / 7,4 / 8,3 / 10,1. Extra aufsteigend geordnet und ich wette, dass ihr nicht erratet welches der Schnitt der Online-Klausur war...